

Objekt: **Verwaltungsgebäude, Nürnberger Straße 26-32, 91522 Ansbach**

Maßnahme: **Bodengutachten**

Interessensbekundungsverfahren

Bezeichnung des Auftrages

Bodengutachten zur Neugestaltung der Freianlagen um das Verwaltungsgebäude

Beschreibung

Das Verwaltungsgebäude in der Nürnberger Straße wurde im Inneren unter Berücksichtigung des Brandschutzes und der Barrierefreiheit grundlegend saniert. Ebenso wurden bei dieser Maßnahme zusätzliche Bearbeitungsbüros sowie Sozialräume für Mitarbeitende realisiert.

Jedoch, um das städtische Verwaltungsgebäude seiner vollumfänglichen Nutzung wieder zuzuführen, sind weitere Sanierungsmaßnahmen bzw. die Neugestaltung der Außenanlage notwendig. Hierfür ist ein Bodengutachten erforderlich.

Auftragsumfang

Die Bodenuntersuchungen betreffen den Baugrund für:

- Das Aufstellen von zwei Notstromgeräten (Gründung erforderlich)
- Müllhäuschen bzw. Fahrradhäuschen
- Baum- und Sträucher Bepflanzung

Für die Baugrunduntersuchung ist ein Bearbeitungsgebiet von 60 m², fünf Bohrpunkte/DPH und zwei Versickerungsversuche bestimmt. In diesem Bereich soll der Boden auch auf Schadstoffe analysiert werden. Ein Lageplan ist beigelegt.

| | | |
|-------------------------------------|----------------------------|------------|
| Haftpflichtversicherung mindestens: | Sach- und Vermögensschäden | 1.500.000€ |
| | Personenschäden | 3.000.000€ |

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Dreifache dieser Deckungssummen betragen.

Ansprechpartner

Herr Heinrich Kromolan, Nürnberger Straße 26, 91522 Ansbach

Tel.: 0981 51-526

E-Mail: heinrich.kromolan@ansbach.de

Bewerbungsfrist:

bis 17.06.2026

Vergabe

Innerhalb der gesetzlichen Vorgaben

Ausführungszeitraum des Auftrags

Juni bis September 2026

Auftraggeber

Stadt Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach